regen der en geweicht der eine der einer eine der best unteren Richt einem en gest beiten der best unter der be man State St. Coursboufen

ericheint tiglid peit fing. Buchme bet Sommund Sunt. Gran. Drein : Drein : Drein : dio einfpolities kleine delle d old Disseig.

Kreisblatt für den Einfiges ameticele Derfundigungs.

Gefthuffstielle: Hochtrage Ur. 8.

Blatt famtlicher Beborben bes Mreifes.

Gegründet 1803: 4 Sehrfirteller Ter. 38.

ther ble mebelitan errimmeerificht

Benins (Posts Sied; Stell 明林 海路间 1592 特别统行 Spanishershad

Mr. 299 mmol weller Edit der im Gerlahmtele.

Hartifffeen mer

unreitenber und boller zu jorgen, das die Abitigepftichiegen fich rechtzei fic im Munerungsbutate gestellen, Mache die kun ein Aufel pelustiligen Diens berachiegen haben fichigen Biegerung all gestellen und jund derhalb vollgelaben in

Hodenstrand Street Abertastran bakin 19 (ber 1871) betaring be-lied and the street of the line of the street of t

All verne Befonntmachung vomrähringindings beiten Mante-

Training and Assimilating for perpindentifying ord for him to the

gebillermeit für die Sinterpriebenen ber demiefinier werrich Deer Mittege has Reciter or loss persabent sient poierte

tallings and breite our enter the menter forbers and foliaise archi-

ou al de cinema de cuadacaden, fondere autopouse qua term denca in Beltacht, melberjah dort anjantist des Anir ars a not bert de Beltacht, morberjah dort anjant musticket vot reference authorism, man and de due nachte fent keriegs als Erleheber organg fondat jat due nachte fent keriegs

mitwen, eriegewalien und Triegeelierigeld in Frage, und zwar für die Sinterbiebenen bed im Ariege gefallenen, ber infolge einer keriegebermindung ober einer fantligen Ariegsbiennbeiebäbigung gestorbeiten und u. U. verichalle

men atieren Seerrecongeborigen inde

lare liegen beim unterzeichneten Begirtefommande nieber

und lowen diese im Lebarfosalte hier augusorbert werden.

Dborlagienein, ben 21. Beginber 1914.

Assumire fino night erforderlich.

rung 1916 in hierdurch hiviating genordent and

workers & ather was the Obertalintand Muj dem Rompffelbe tief ber Beind liber 3000 Este. Gine von beitellingenfieren ber Bofratting ber Toten erbetene Woffenrage murbe bewilligt. Aufere Berfifte find

verhälvismäkin gering, na t Bei feineren Bejegnen in ber Gegenb von Elhons, fabdiffich Amiene und Tracele Bol, murbbittel Conspiegne machien mir gegen 200 Gefangener dag 60

In ben Bogefene Jobiffe Diebelsgaufen find im Oberelfaßer melitiche Sennheime Jawie fübweltlich Mittieds, tom es geftern zu fleineren Geftchten. Die Lage ift berr feinger-

Am 20, Dezember madgultings mart ein frangomiger Klieger auf das Dorf Juin neim Beniben, abgleich bort bur Lagarette finbigebie für Gittagerbeobinhteel gang bentlich leuntlich gemacht find. Wennapfroedler Ediffer fourde Bisht angerichtet.

3m Chen murben ritiffine Angriffe auf bie Siellung bei Leegen abgeschingen. 1990 terfangene blieben in mie

Ju Rordpolen, nbedlich der Meinget, blieb die Lage imperdibert minu planedmal Oberne herresteining.

UTU. (Antini) Menkan hanpianartier, 27. Des In Flandern ereigneie fich geftern nichts Wejent-Englische Schiffe geigten fich hente margen. if. Norböjtlig Afbert machte ber Foind einen vergeblichem Batftof on La Boigelle, bem heute felig ein erfolgreicher Gegenfich unierer Truppen folgte. Französische Augrisse in Meneiffens-Gir nd (Argonnen) und füdöpelie Berdun beadien in unjerem Gener gujammen. Im Oberetjag geiffen die Franzosen uniere Stellungen dielich den Linie Thann-Dammerlieden an. Camiffiche Angriffe wurden guritige-felingen. In ben erften Stunden fegten bie Frangofen fich in ben Befig einer wichtigen Sobe billich Thann, wurben aber burch einen bestigen Gegenäugrif wieder gewar-fen. Die Sobe bileb fest in anferem Befig.

In Oft- und Weftpreugen feine Beranberung. Ja Bolen macht unfer Angriff im Azura-Manofanlichuler langfain weitere Fortidicitte. Suboptid Lomoston murve die Offenfine erfolgreich formefent, Ruffifche Aintriffe mit filblicher Miching an Juois-Lody wurden unter schweren

Bertuften für die Ruffen gurudgeschlagen. Oberfte Seeresleitung.

Amiliae School Branditte. An bie Derren Burgermellter bes Areijes. DAT Main Whiteithing der Agl Aveistiffe jind die gening b Beldentingging bon Ha Soprember 58 173. int-another Arcisblote Dir. 32, nobraufeimenben Abger gellieft im größtem Beibnitab eingegangeit im elimos buber in

tinthige gonate Behaging See borgenakaten Werftigling Der Berfiniarbellbei Beruftligunge-Aonuniffion. St. 7020, Minn Bie eig Webeibner Biegleitings rat,

nim de (1900) en encregendeden Sprechenden sarjande proche Luggendensenten Augen ologiet ni noderne D Montag, den 4. Januar 1915.000, nelled parmittage, von 4. Januar 1915.000, nelled

dira den Königi Kerperry einerführer in Mediginaliai Dr. Maner, in Penise Asahlung dierreicht abgeganten als A individes Godenbauten den II. derkanst abseit die gestälig dinnagi individualist den II. derkanst die der die gestälig individuali mit Der greine die der Kreis Ausganungs-a individuali mit die die gestäligen der der Ausganungs-a

Diejenigen herren Blirgermeilter bes Greffen, welche noch mit der Erfedigung melner Berfügung bom 26 Murif 1907 beir bie Beffingfring bes Ligenmernnmefene im Bigiffunde find, werden biermif an bie fofertige Erfebi gung berielben erinnert.

St. Goarehaufen, den 23. Dezember 1814. Der stönigliche Landrat. "Andian wie eine Gebeimer Regierungsrat.

Die in Beingort tommenben Herren Bürgermeifter wer den hiermit auf die Cinceidung der Weifengliegegeldliten für bas 4. Bierteljahr 1914 aufmertiam gemacht. Dabei bemerte ich, daß die Liften mit ber Belgeinigung verjeben fein muffen, daß die vertragsmäßige Berpflegung und Ergielning der Waifen wöhrend der angegebenen Beit er

Der Bescheinigung ift bas Gemeindesteget beizubritden. Et, Gaarehanien, ben 23. Dezember 1914. Der Rönigtidje Landrat.

Berg, Gebeimer Regierungsrat

Das Marterungegeichaft im Jahre 1915 im Kreife St Goarshaufen findet wie folgt fatt:

in St. Goarehangen

(Mufterungslotal im Sotel "Raffance Sof" bei Grg. Bebel) Dienstag, ben 5. Januar 1915. für die Gemeinden; Rieberlahnftein und Oberlahnftein.

Mittwech, ben 6. Januar 1915

fur Die Gemeinden: Branbach, Canb, St. Gourshaufen, Raftatten, Comp, Bogel und Bornich.

Donnersing, ben 7. Januar 1915 für die Gemeinden: Anel Berg, Bettenbort, Buch, Casbort, Dachienhaufen, Dublheim, Diethardt, Börfcheid, Chr. Ehrenthal, Endlichmofen, Gichbach, Fachbach, Filfen, Frunt, Genmerich, Simmighofen, Sinterwald, Solzhaufen, Sungel, Achibach, Reftert, Lautert, Lierfchied, Lippora, Pulershaufen, Marienfels, Michlen, Miellen, München-

roty, Rieberbachheim, Riebermallmenach. Freitag, den 8. Januar 1915 far die Gemeinden: Nievern, Rodjern, Oberbachbeim, Obertiefenbach, Oberwallmenach, Celeberg, Ofterfrai, Patereberg, Biffighofen, Brath, Reichenberg, Reigenhain, Rei tershain, Biuppertshofen, Caneribal, Struth, Belbenbach,

Beijel, Wellmin, Welterod, Weger, Winterwerb. Die Difftapffichtigen unffen am 8 Ub. pantitich gur Stelle fein und haben die ihnen gugehenben Bortabungen bei fich gu fahren; die Militarpflichtigen bes 2. und 3 Jahrgange mulifen augerdem ihren Lafungeichein mitbringen und fotchen behnfa Eintragung der diesjährigen Ent-icheldung im Mufterungstermin abgeben. Inr berlorene Loimposcheine find Dupilfate gegen Entrichtung ben bei Pig. Ansfertigungsgebühren rechtzeltig nachzusuchen.

32 macht poch bargut aufmerffem, baft bie iffarpilletigen in fau eren und peign ame, numertich mit beigt gemafchenen griften giben giben

Gemäß S 26, 7 ber Webrordung werden Baffar-bflichtige, welche in ben Terminen bor ben Erfanbehörden nicht ober nicht pfinktlich erifteinen, isfern baburch nicht zugleich eine bartere Strafe verwirtt wied, mir Gelbftrafe bie in 3. Mart ober verhaltniomäßiger halt bestraft Augerdem fonnen fie als nufichere Tienfolichtige behan Delt werben

Ber burch Krantheit am Erigetven im Confesion Steining verbeitete ift bat rechtzeitig ein arzilitied Atteil einzu ichen Jusielbe wah barde ben Beren Bürgermeiner biglaubigt fein, fofern ber ause fiedenbe firzt eiche im Chareblinft angeftellt ift

Jane Eifoppfichtige glauben, wegen Gehmerhörigfeit, Opt lepfie ober anderen nicht fichtbaren Gebrechen gum Billitar Dienffe unbrauchbne gu fein, fo haben fich biefeiben forort bei bem Beren Burgermeiner ju meiben, weicher die erhiter-lichen Beibanbinngen aufmehmen mito.

Billiedepflichtige, welche mit fonfligen Brautheiten nim. behaftet find, baben Atteffe metgubringen,

Die herren Bürgermeifter bes Areifest werben bierburd; erfucht, diese Befanntmachung wiederholt in orioliblicher Beije ju veröffentlichen n. Die gestellnugepflichtigen Manuichaften famtlich mittele ber bei ber Erpedition biefes Blat-

Bon den Ariegsschauplägen.

Sigi. Beziristommando.

Amtliche Togesberichte vom 24. bis 27. Dezbe.

2029. (Amtlid.) Großes Sauptquartiet, 24. Dez. Bei Bigichote machten unfere Truppen in einem Gefecht am 21. Dezember 280 Gefangene.

Gin vom Feinde unter baucenbem Urtifleriefeuer gehaltener Graben, ber uns entriffen worben war, wurde am Abend wieder genommen. Die Stellung murbe nach bicfem gelungenen Wegenitoft freiwillig aufgegeben, ba Teile bes Schilhengrabens vom Fener bes Feindes fast eingesebnet waren. Ueber 100 Gefangene blieben in unferen

Unfere Truppen haben von Soldan und Reibenburg eritent die Offenfine ergriffen und in mehrtägigen Rampfen die Mugen gurudgeworfen.

Mlama und Die feindlichen Stellungen bei Maus find

wieder in unferer Sand. In diefen Rampfen wurden fiber 1000, Gefangene gemacht. - 2im Bzura- und Ramtu-Abfdmitte fam es bei unfichtigem Wetter, bei bem die Artifferte wonig gue Geltung tam, wieberholt zu hoftigen Bajonettangriffen.

Die Berlufte ber Ruffen find groß. Muf bem rechten Pilica-tifer, in ber Gegenb fübbfillich Tomasten, griffen die Ruffen mehrmoto an, wurden aber unter fanneren Bertuften von ben verbliebeien Truppen gurudgemorfen.

Weiter fliblich ift bie Lage unverfindert. Oberfte Beeresteitung.

2928. (Amilich.) Großes Sauptquartter, 25. Des. In Flanbern herrichte geftern im allgemeinen Slube, Sonting Festubert warde ben Engländern arfchites hond an bie am 20. Dezember croberte Stellnug ein meiteres Stild ihrer Befestigungen entriffen.

Bei Ching norddfelich Boilly hoben unfere Truppen eine feinblidge Rompagnie ans, die fich por unferer Stel-lung eingeniftet hatte; 172 Frangofen murben flerbei gejangen genommen. Bei bem Berfuch, Die Stellung ims micher zu entreigen, batte ber Beind ftorfe Berfaffe.

Im Diten blieb gestern die Lage unverändert. Dberfte Beeresteitung.

WIB. (Amilig.) Großes Hauptquartier, 26. Dez. Bei Rienpoort find in ber Racht vom 24. gum 25. Dezember Angriffe ber Fronzofen und Engländer abgemiejen worben.

Der Erfolg ber Rampfe bei Feinibert mit Inbiern und Englandern lägt fich erft heute überfeben. 19 Offigiere, 819 Batbige und Englander wurden gefongen genommen, 12 Mafdinengemehre, Scheinwerfer und fouftiges Kriegsmaterial murben erbeutet.

Frankreich:

Zwei seanzösische Mieger verdrannt. Ropenhagen, 23. Dez. Aus Baris wird wieder ein ichweres Fliegerungen berichtet. Inr Abnahme eines Flugzenges für die Armee stiegen gwei Offiziere, ein Mo-jor und ein Lentnant, dei Montineaux auf; in geringer Höhe explodicche das Benzindossin, worant das Flugzeng, aus bem möchtige Alammen aufftiegen, gur Erbe fturgte, Die beiben Offigiere muren bereite vollig vertobit, ebe Silfe

Dentidje Alleger fiber Ranen und Luneville. morf ein benticher Plieger gwei Londen über Rancy ab. Die ohie fiel auf ein diemildies Zustitut, ohne zu explosies ren, die zweite beschüdigte beir Bahichof. Ein indere En be wart gort Bontben über Lineville ab, Die eine auf beit Babithof, Die anbere auf einen Play. Der Schaben ift angeblin une gering geweien.

Der "Beilige ftrieg" in Marolto.

Die Lage der Franzosein ift sehr ernst.
Matif und, 24. Dez. (Tel Ein Blu.) Rach römissichen Mitteilungen der Intimer "Stampa" ist die Lage der Franzosen in Marulio sehr ernst. In den Gesechten int Monat Rovember verloren sie 23 Offiziere u. 1900 Monat, Rach demiesben Blatt bat der spänische Souchöster in Verlin der dentichen Regierung die Beiorguis ausgedessät, das der som der Afrikal erflärte Failung die Beiorguis ausgedessät,

bağ ber bon ber Türtel erlicte Beilige Arleg auch Die Joa-nithen Beligungen in Marotto in Mitfelbenichaft gieben

Für 300 Mill. Int. Rohwotte in Frankreich beschlagnaben. Der Sandelstammer gu Minden-Gladbach wurde, auf Grand von Erhebungen mitgeteilt, bag im Begirt von Moubeir für 300 Millionen Mart Robwolle aufgehinden morben fei, mit bereu Abtrausport nad Deutschland begon fen

England:

Ein englischer Angriff auf Curboven.

2929. Berlin, 26. Dez. Amifich. Am 25. Dezegis ber, vormittags, machten leichte englifche Streiftelfte thein Borftog in die beutiche Bucht. Bon ihnen migejuhrte Wafferfingzenge gingen gegen unfere Flugmundungen vor

men. Die Rampse an der befammen goligischen Front ben

und marfen hierbei gegen vor Anter liegende Schiffe und einen in der Rabe von Curhaven befindlichen Gasbehalter Bomben ab, ohne zu treffen und Schaden angurichten. Uns ter Fener genommen, zogen fich bie Flugzeuge in mestlicher Richtung gurud. Unfere Buftichiffe und Fluggenge flarten gegen die englifden Streitfrafte auf. Sierbei erzielten fie burch Bombenwurfe auf zwei englische Berftorer und einem Fegleitdampfer Treffer; auf legterem murbe Brandwirfung beobachtet. Auftommenbes nebliges Better perhinderte fonftige Rampfe.

Der ftellvertr. Chef bes Abmiralftabes: v. Behnte.

Bier englische Schiffe verfentt.

Die Berficherungs-Agentur von Pangtfetiang meldet, ber Frantf. Beitung gufolge, ber beutiche Silfefrenger "Bring Bilhelm" habe an ber Gudoftfufte Gudamerifas vier englische Sandelsichiffe verfentt.

Explojion eines englischen Schiffes.

Dailand, 22. Dez. "Corriere bella Gera" melbet aus Rairo: 3m Gueglanal hat an Bord eines englischen Bifternenichiffes, welches bie Truppenlager mit Baffer berforgt, aus unbefannten Urfachen eine furchtbare Explofion ftattgefunden. Es gab neun Tote und achtzehn Berwundete Englijche Berlufte in Gubafrita.

London, 24. Dez. "Daily Telegraph" melbet aus Johannesburg: Die Berlufte ber Regierungsanhänger feit dem Beginn bes Aufstandes betragen 124 Tote, 267 Berwundete und 332 an die Deutschen verlorene Wefangene. Die Buren hatten 170 Tote und 300 Bermundete.

Roch eine Seetat ber "Leipzig".

London, 23. Deg. Blatter melben aus Buenos Mires, daß die Bemannung bes britifden Schiffes "Drummir", bas von bem bentichen Rreuger "Leipzig" verfenft worden ift, von bem deutschen Dampier "Sendlig" in Port Can Antonia-Defte gelandet worden ift.

Die von den Englandern aufgebrachten deutschen Roblendampfer bei ben Falklandsinfeln maren die Dampfer der hamburg-Amerifa-Linie "Baden" u. "Canta Jiabell".

Die englijdje Ententepolitit.

Der beutiche Reichstangler von Bethmann Sollweg hat in der Reichstagerede vom 2. Dezember mit aller Scharfe hervorgehoben, daß letten Endes ber Beltfrieg ichon vor gehn Jahren von England mit feiner im Rerne aggreffiven Ententepolitit eingeleitet murbe. Dieje Ententepolitit mar eine nene Form gur Berwirflichung bes alten englischen Grundfages, fich gegen die jeweils ftartfte Macht bes europaijchen Kontinents zu wenden und ihre freie Entwidelung nieberanhalten bamit bie engliche Sachererichaft um fo freier ichalten und walten fonne. Bahrend früher England aftiv an ben Sandeln bes Jeftlandes teilzunehmen pflegte und möglichft die Rolle bes intereffierten Bufchauers spielte, fing es mit bem fortichreitenden Bau ber beutichen Flotte an, zwar nicht Bundniffe, aber doch bestimmte Berpflichtungen einzugeben, bie gegen Deutschland gerichtet waren und fur den Fall, daß feine biplomatifche Einschüchterungen und Riederlagen nicht gelingen follten, eine afrive Teilnahme Englands am Rriege vorbereiteten. 3m Grunde war dieje Ententepolitit ein unehrliches Beschäft, unehrlich namentlich gegenüber dem englischen Bolke felber. Denn vor bem Parlamente lengneten die englischen Staatsmanner die geheim getroffenen militarijden Abreden ab und fpiegelten bem Lande eine völlige Entichliegungsfreiheit bei friegerischen Bermidlungen vor, Die in Wirklichfeit nicht mehr vorhanden mar. Als Gir Edward Gren Anfang August nicht mehr aus und ein wußte, half er fich vor bem getäuschten Parlamente mit ber Berufung auf die Ehre Englands, die verlange, die Ententegenoffen Franfreich und Rugland nicht im Stiche gu laffen

Bis jest haben nur wenige fluge Leute in England ertannt ober menigitens öffentlich erffart, bag bas englische Bolf burd eine unfahige und unehrliche Staatsfunft im ben Krieg getrieben wurde. Bu biefen Leuten gehört der Ar-beiterführer 3. Ramfan Macdonald. Diefer hat öffentlich

"Wir wiffen aus prattifcher Erfahrung, bag bie ichlimm-fte Art ber Bundniffe bie "Entente" ift. Gin Bundnis ift etwas Bestimmtes. Beder ift fich feiner Berantwortung bewußt. Gine "Entente" aber täufcht das Boll. Als Dir. Asquith und Gir Edward Gren bem Unterhause immer wieber versicherten, daß wir durch unjere "Entente" feine Berpflichtungen hatten, ba fagten fie, was in Worten mahr, aber in ber Tatjache unwahr war. Desmegen gieben bumme und unehrliche Staatsmanner bie "Entente" bem "Bundnis" vor. Es ermöglicht ihnen, feste Tatfachen burch einen Schleier fentimentaler Unbestimmtheit angujeben. hatten wir ein bestimmtes Bandnis mit Rugland und Franfreich gehabt, jo mare ber Unterschied ber, bag wir und alle andern gewußt hatten, wie weit wir uns einzulaffen hatten, und dann mare vielleicht ber Krieg abwendbar gewefen. Stalien tonnte fich freihalten, weil fein Bundnis nur gemiffe Berpflichtungen verlangte. Wir dagegen maren hineingezogen, weil wir uns burch unfere "Entente" verpflichtet hatten und und infolgedeffen einer undefinierbaren Berwirrung gegenüber befanden."

Wenn die Gren und Mequith tropbem immer noch am Ruder find, fo verbanten fie bas gewiß nicht einem allgemeinen Bertrauen in ihre Ginficht, Chrlichfeit und Tatfraft. Ihnen hilft der alte Erfahrungefas, daß man beim Bajfieren einer gefährlichen Furt Die Bierbe nicht wechseln foll, ferner die treibende Rraft bes Sandeloneides und die Soffnung auf die germalmende Rraft ber ruffifchen Dampfwalge

Rugland:

Der öfterreichijd ungarifche Kriegsbericht

BEB. Bien, 27. Dez. Amtlich wird verlautbart: Im oberen Ung-Tale gewinnt unfer Angriff allmählich Raum gegen ben Ufgoter-Pag. Um 21. murben im Bebiete biejes Rarpathentales 650 Ruffen gefangen genommen. Die Rampfe an ber befannten galigifden Front bau-

ern fort. Un ber unteren Riba machten unfere Truppen in einem Gefecht am 22. Dezember über 2000 Gefangene. 3m Raume von Tomafgow und an der Ramta-Bgura-Linie wird weiter gefampit.

Bom 11. bis jum 20. Dezember wurden von uns insgefamt 43 000 Ruffen gejangen genommen.

3m Innern ber Monarchie befinden fich jest bereits 200 000 triegegefangene Feinde.

Der Stellvertreter bes Beneralftabichefs. v. Sofer, Generalmajor.

Rannung Warichaus?

Berfin, 27. Dez. (Ctr. Bin.) Mus Bufareft meldet der "Börjenfurier":

"Universul" veröffentlicht eine Melbung feines Betersburger Korrefpondenten, wonach die ruffifche Beeresleitung gewillt fei, Barichau tampflos aufzugeben. Der Rorrefpondent ichreibt, daß in militärifden Areifen Betersburgs bie Meinung vorwiege, daß die Räumung ber Feftung Barfchau die Lage ber ruffifden Armee verbeffern werde, ba in biefem Falle bie nicht unbeträchtliche Befagung gum Frontbienjt verwendet werben fonnte. Derfelbe Rorrefpondont berichtet, daß die Behörden und Banten Barichan bereits verlaffen haben. Erftere find nach Bilna, lettere nach Betersburg übergefiebelt. Die Stadt beherberge nunmehr mur nech 20 000 Zivilperjonen.

Diefe Meldung des Butarefter Blattes wird auch von anderer Ceite bestätigt. Ueber Benf meldet der Draht:

Mus Baris wird berichtet, bag ein Artifel bes "Temps" vom 24. de. Dite. auf die bevorstehende Raumung Barfcaus vorbereite. Das Blatt läßt fich aus Petersburg melben, bag bie ruffifche heeresteitung aus ftrategifchen Grunben beabsichtige, bas ruffifche Beer auf bie innerfte Berteibigungelinie gurudzugiehen, mas die Aufgabe von Barichau mit fich bringe. Der militärische Mitarbeiter bes Blattes meint, bag biefer Rudzug gleichzeitig bie Mufhebung ber Belagerung von Przempst gur Folge haben werbe, ba die Belagerungsarmee und die Streitfrafte vor Arafau grufidgezogen werben mußten, um nicht von ber Sauptarmee abgeschnitten gu merben.

General Rennenkampi.

2828. Berlin, 24. Dez. Rach einer Information ber Boff. Beitung aus Ropenhagen hat ber Gall Rennentampf eine überraschende Löfung gefunden. Allerdings ftimmt es, daß Rennentampf fich mit dem Söchstfomman-bierenden, dem Großfürsten Rifolajewitsch entzweit hat und auch nicht gehr beim Baren in Gunft fieht. Beboch ift er burchaus nicht falt gestellt, er wird vielmehr angesichts ber ichwierigen Lage im Raufgins bort mit einem Rommando gegen die Tarten betraut werben.

Auflösung bes japanifden Barlaments.

WIB. Tofio, 26. Dez. (Reuter.) Das Parlament lebnte die Regierungsvorlage, die eine Bermehrung ber Urmee um zwei Divisionen verlangte, mit 213 gegen 148 Stimmen ab. Der Raifer ordnete barauf bie Huflofung des Parlaments an.

Man fann diese Ablehnung der japanischen Regierungsforderung mit ber barauffolgenden Parlamentsauflofung nur als einen Proteft ber japanifden Boltsvertreter gegen bas Kriegsabenteuer auffaffen. Das ift febr erfreulich. Bichtig ift auch die giffernmäßig ftarte Rieberlage ber Regierung Japans Lehrmeifter.

Japanifche Betrachtung beim Gebanten an ben Raub von Rianticon: "Das ftimmt: In Bezug auf Armee, 3nbuftrie und Biffenichaft verdanten wir jo giemlich alles ben Deutschen, - aber in Begug auf Frechheit und Stehlen find unsere englischen Freunde doch die befferen Lehrmeister!"

Andere Mächte:

3m türfijden Ariege

ift es gu neuen wichtigen Ereigniffen mabrend der jungften Tage nicht gefommen. Die Borbereitungen für ben enticheidenden Angriff auf die ruffische Safenfestung und Be-troleumftadt Batum am Schwarzen Meere find jo weit geforbert, bag die Rachricht von bem Fall bes ftrategisch wichtigen Ortes ftunblich eintreffen tann. Ginen erneuten Einbruchsversuch in die Dardanellen burch englische und frangosiche Kriegoschiffe fundigen italienische Blätter an. Der Angriff auf Die Wafferftrage foll mit bem Bombardement ber füblichen Darbanellenforte burch ein frangofi-

iches Kriegeschiff bereits eingeleitet worden fein.
Bufarest Sofia.
Mostan, 24. Des. (Tel. Etr. Bin.) "Ruftoje Clowo" will erfahren haben, daß neue Verhandlungen zwischen Bufareft und Cofia ju einem Uebereintommen geführt baben, das Rugland nicht angenehm fein dürfte. Rumanien foll fich bereit erffart haben, die bulgarifchen Forderungen betreffend Magedonien, Drama und Rawalla bei ber fer-

bifden und ber griechischen Regierung zu unterftuten. Geburt einer italienifden Bringeffin.

28TB. Rom, 26. Des. Die Königin ift gliidlich i einer Pringeffin entbunden worden. Das Befinden von einer Pringefin entbunden worben. ber Königin und ber Pringeffin ift vorzüglich.

Entidjelbonber Sieg ber Türfen im Raufafns. BIB. Ronftantinopel, 24. Deg. Das Sauptquartier melbet: Auf ber tautafifchen Front trugen unfere Truppen gwijchen Oli und 3b einen enticheibenben Gieg davon. Die Echlacht bauert mit neuen Erfolgen fur und noch fort. Bis jest erbenteten wir feche Geichute und über taufend Gefangene, barunter einen Oberften, und eine Menge Munition und Ariegomaterial.

Ein englischer Kreuger versuchte gestern in Maba eingu-

bringen, murbe aber gezwungen, fich unter bem Teuer unferer Beichuge fofort wieber gurudgugieben. Das Teuer bes Rreugere richtete feinen Schaben an.

Die rumänisch-italienischen Berhandlungen.

Butareft, 23. Dez. (I. II.) Rumanifche Blatter iprechen geheimnisvoll von der zweiten Abordnung nach Rom. Der Abgeordnete Oberft Rudeann hat eine Condermiffion in militarifchen Fragen zu erfüllen gehabt. Er ift bom König Biftor Emanuel in einer langeren Aubieng, ber ber Minifter Connino beigewohnt hat, empfangen worden. Man gibt zwischen ben Zeilen zu versteben, bag in Rom ein wichtiger Beschluß gefaßt werben tonnte.

Mus der hollandifden Rammer.

Saag, 24. Dez. (I.I.I.) In der gestrigven Rammerfigung wurde beim Marineetat dringend ber Bau von Unterfeebooten verlangt. Der Marinefefretar gab befannt, daß man erft die Erfahrungen des gegenwärtigen Rrieges abwarten muffe. Dan follte fich feineswegs überfturgen Die neuen Torpeboboote ber nieberlandischen Regierung würden auf niederlandischen Werften unter ber Garantie ber Bulfanwerft in Stettin gebaut. Es lage feine Beranlaffung vor, fie in Amerika bauen gu laffen, wie es verlangt worden war.

Rampfe in Angola.

Die Bortugiesen gieben sich gurud. Da i fanb, 24. Dez. (Tel. Ctr. Bin.) Der portugiefische Rolonialminister ertlarte in ber Rammer, bag bie Deutschen in Angola neue Angriffe unternehmen. Infolgebeffen zogen fich bie portugiefischen Truppen gurud, um einen neuen Angriff vorzubereiten.

Ronfereng der neutralen Baltantonige?

Robenhagen, 24. Dez. (Etr. Bln.) "Bolitifen" gibt eine Melbung bes "Gaulois" aus Rom wieder, wonach ber Ronig von Stalien nach bem Borbild ber ftandinaviichen Konigszusammentunft versuchen will, eine Konfereng gwijchen ben Converanen ber neutralen Balfauftaaten gufammengurufen. Die Abficht Diefer Bufammentunft mare, eine Urt Entente zwischen ben neutralen Staaten mit bem Biele gu schaffen, ihre Reutralität gu bewahren und gu fraftigen.

Gine Anfprache bes Raifers.

Berlin, 24. Des. Einem ber "Rreuszeitung" jur Beröffentlichung zugestellter Offiziersbrief vom öftlichen Kriegsichauplay entnimmt bas Blatt folgende Gabe:

"Rurglich hat uns Ge. Majeftta ber Raijer bejucht und folgende Uniprache gehalten:

"Liebe Rameraden!

3d bin hierher gefommen und freue mich, Euch ben Brug Curer Rameraden aus dem Weften gu bringen und Euch meinen foniglichen Dant zu fagen für die Tapferfeit, mit der 3hr, treu bem Jahneneid, die Uebermacht ber Ruffen bisher fiegreich geschlagen habt. Dies habt 3hr mit Gottes Silfe getan. Er moge Euch weiter beljen. Euren anderen Rameraden in den Schübengraben bringt meinen Brug, aber bem Teind die Rugel und bas Bajonett! Das eine fage ich Euch: Beichlagen wird ber Feind unter allen Umitanden!"

Gine Aniprache Sindenburge.

Die gesamte Schuljugend ber Stadt Pojen hatte jich am Freitag vormittag im Schloghofe versammelt, um bent Feldmarichall hindenburg ibre Suldigung darzubringen. Auf eine Aniprache bes Stadtichulrate erwiderte der fieg. reiche Führer ber Oftarmee mit folgenden Worten:

"Ich dante Ihnen für die freundlichen Worte bes Danfes und der Soffnung, die Gie an mich gerichtet haben, und bante ber Jugend, Die fich bier fo gabireich und begeiftert versammelt hat. Mir gebührt aber nicht ber Dant für die Erfolge, die wir gegenüber den ruffifden Teinden errungen haben. 3ch habe nur ben Ramen bagu bergegeben. Der Dant gebührt Gott bem Berrn, ber une immer gnäbiglich behatet hat und ber uns auch fernerhin behaten wird; denn er tann und nicht ploglich von feiner Baterhand lostaffen Er gebührt bem Raifer, ber mir bas Bertrauen geichentt hat, nach meinen Planen zu handeln, den Mitarbeitern u. Gehilfen, die unermudlich Tag und Racht geholfen haben, bas ichwere Werf zu vollenden, vor allem aber unjerer tap feren Armee, die in feltener Ausbauer mit unvergleich lichem Mut und Tapferleit meine Gebanten verwirtlicht hat. Die fühnften Plane nuben nichts, wenn man fich nicht auf ein burchgebildetes, in fester Manneszucht fiebendes, bon Baterlandsliebe und Konigetreue erfülltes Beer ver laffen fann. 3ch febe getroft in die Bufunft, Gott der Berr wird und einen ehrenvollen Frieden ichenten. Rochmale berglichen Dant."

Muf Dieje Anerfennung aus Diejem Munde tonnen Die

Truppen im Often ftolg fein. Bring Mag von Baben General ber Ravallerie.

Narlsruhe, 24. Des. Pring Mar von Baden, der à la fuite des Gardeffiraffierregiments und bes babifchen Leibbragonerregimente Rr. 20 fteht, wurde vom Raifer gum General ber Ravallerie beforbert.

Polizeimagnahmen in Strafburg.

Stragburg, 24. Dez. (I. U.) Drei hiefige Geichafte, barunter bas größte Warenhaus Strafburgs, wurben gestern auf die Daner von brei Tagen polizeilicherseits geichloffen, weil fie Spielwaren in ben frangofifchen Farben ausgestellt hatten.

Minbermertige Munition ber Berbiinbeten.

Aus dem Großen Sauptquartier erfahrt man: In der frangofischen Preffe tritt neuerbings wiederholt die Be-merfung auf, bag die von benticher Artillerie verschoffene Munition nur geringe Birfung habe und fehr viele Blind. ganger aufweise. Die Tatjache ift bedingt richtig, nur handelt es fich nicht um beutsche, sondern um erbentete frangofiiche und belgische Munition. Ihre Minderwertigfeit ift and und befannt; ba es fich aber um gang außerorbentlich große Munitionsbestände handelt, die boch auf irgendeine Beife unbrauchbar gemacht werben mußten, ichien es immer noch am besten, fie ihren früheren Befigern wieder guanjenden.

Fürforge für unfere tapferen Arieger im Gelbe.

Gine bom allgemeinen Staatseifenbahn-Berein Limburg bei feinen Mitgliedern veranftaltete Kriegsfammlung ergab bis jum 21. d. Dl. 2670 Mart. Außer biefer Gumme hat der Eisenbahnverein im November d. 3. 1500 M von feinem Bereinsvermogen gur Kriegssammlung beige-ftenert, nachdem er vorher 5000 M auf die Rriegsanleihe gezeichnet hat. Much eine Cammlung von warmenden Befleidungeftuden ift vom Gifenbahnverein verauftaltet

Berbot ber Berftellung von Roggen-Auszugmehl.

Rach der Befanntmachung des Bundesrats über das Musmahlen bes Brotgetreibes ift gur Berftellung von Roggenmeht der Roggen mindeftens bis ju 72 vom hundert burchzumahlen. Bur Berftellung von Weizenmehl ift ber Beigen mindeftens bis gu 75 bom Sundert durchzumahlen, jedoch ift für Breugen die Berftellung eines Beigen-Ausjugemehls bis ju 30 Prozent gestattet. Die Berftellung bon Roggen-Auszugemehl ift verboten. Dieje Bestimmungen gelten für alle Mühlen und find baber auch von den Runden-, Lohn- oder Taufchmublen genau zu beobachten. Dem Berlangen der Rundichaft nach Berfiellung anderer Mehle darf nicht entsprochen werden. Buwiderhandlungen find itrafbar.

Weihnachtspatete für bas Felbheer. In Rordpolen eine notwendige Bergogerung.

Berlin, 22. Des. Die in der letten Rovemberwoche buich die militarischen Patetdepots ben Truppen zugeführten Weihnachtspatete find jum größten Teil bereits auf bem Briegeichauplat angelangt und an bie Truppen übergeben worden. Rur in Rordpolen haben fich, wie die Rorrespondens "Biper" mitteilt, Schwierigkeiten ergeben. Für bie burchgreisende Berfolgung ber ruffischen Armeen burch bie Truppen bes Feldmarichalls von Sindenburg werden nämlich alle Gifenbahnen und anderen Berfehrsmittel vollftandig zu militärischen Magnahmen in Anspruch genommen. Die Buführung ber Beihnachtspafete wird jobald als möglich erfolgen. Die Truppen find über ben Grund bes Ausbleibens ber Batete unterrichtet worden.

Rach Weihnachten 1914.

Es ftrahlten die Rergen am Beihnachtsbaum, Rinderjauchzen ertoute, beilige Mührung ichritt burch bas beicheibenfte Belag. Bon ben Rirchturmen ber flang bas Beibnachtsgeläut, und Alt und Jung fühlten ben feligen Bauber bes Weihnachtewebens. Aber es mischten fich noch andere Tone hinein, die wir fonft nicht tannten. Aus manchem Muge, bas fich nach Kraften muhte, Gelaffenheit gu zeigen, perlien ploglich die hellen Tranen von neuem, und an Die Knie der verlaffenen Fran, die noch immer fich nicht barin finden fann, bag ihr ber Gatte, ber Stolg ihres Lebens, geraubt murbe, flammerten fich die erichredten Rleinen.

Gine andere Melodie hatte die Beihnachtsmufit im Beide, mo unfer Raifer wieder bei feinen Coldaten meilte, heerführer, Fürsten und herren getreulich die Auftrengungen ber Goldaten teilten. Unfere Geinde miffen, mas bem bentichen Rrieger fein Weihnachtsfest ift, aber fie hatten ihn auch in den Feiertagen gu jeder Stunde gewappnet und bereit gefunden. Und die Schläge, die es in ber Weihnachts-Beit ichon gegeben hat und noch weiter geben wird, waren besonders nachdrudlich, wie alle Gegner ohne Ausnahme in Diefen Tagen es erfahren haben. Der Friede auf Erden ift burch mostowitische Landgier, englischen Reid und frangöfiichen Chauvinismus in Unfrieden verwandelt worden, und ber Gluch, ber auf foldem ichnoden Sandeln laftet, ift gum Gefte burch ein Gottesgericht ber Bernichtung erfüllt morden.

Unjere Soldaten belebt in ihren Schützengraben und Quartieren frohe Soffnung auf ein Wiedersehen mit den Lieben babeim. Bei jeber Gabe, Die fie aus ber Beihnachtstifte nahmen, bachten fie an bie de Gattin oder Walls ter, an ein blondes oder brannes Köpichen babeim. Was bie mohl fagen werben? Darum galt es, fich aufguraffen ju einem berglichen, gefaßten Gebanten, daß ben Mannen an der Front die Ohren flangen in gludjeliger Weihnachts-

Die beutsche Familie, die beutsche Jugend fonnte Danf ber Meistertunft ber beutichen Beerführer, ber Entichloffenbeit unserer Truppen ein ruhiges Weihnachtsfest feiern, feine Aureole verffarten Die Schatten ber Kriegegeit. Go bar ein rechtes, echtes deutsches Weihnachten, fein fremdlandischer Bug fiel hinein. Wir genugen une, nicht, weil wir uns einander genfigen muffen, fondern weil wir ftolg auf deutsche Urt find. Es war nicht immer fo, die Weihnachtsfeier in unferen "Weltstädten" war bereits verichiebentlich in bas Beichen bes fragwurbigen Internationalismus und bes Gelbbentels, der Propenhaftigfeit geftellt morben. Darüber hat bas bentiche-Schwert einen Strich gemacht. Weihnachten bot biefes Jahr brei Tage, in bem bie Bloden riefen. Ge waren Tage ber Cammlung. An ichohen Familienbildern hat es nicht gefehlt, an lieben Gaften hicht, und nicht an berglichen Aussprachen. Da blieb benn auch viel Erinnerung für ipater. Es mar nicht nur eine lelige, es war eine große Weihenacht!

Aus Stadt und Areis.

Oberlahnitein, ben 28. Dezember.

(!) Bom Beihnachtswetter und Berfehr. Man hat feinen Grund diesmal, ungufrieden mit dem Wet-

ibenbem Wert Der Breis ift beshalb fo niedrig

tergott zu sein: er hat uns prächtiges Weihnachtswetter beichert. Schon am Donnerstag feste leichter Schneefall ein, ein Borfpiel gu ber großen Schneeoper ber Festtage. 3m weißen Rleide lagen die Rheinhohen wie Margipanberge ba. Die Luft mar mundervoll tlar und talt bis gestern Abend, wo ein Betterumichlag eintrat und Regen brachte. Bom Beihnachteverfehr mar biefes Jahr nicht gu reben, benn er war der Beit entsprechend ichwach, bagegen war ber Besuch ber Gotteshäuser an ben brei Feiertagen weit ftarfer, als in ben Borjahren. Bereinsveranstaltungen und Rongerte fanden feine ftatt und werden bem Bernehmen nach auch in diefer gangen Binterfaifon nicht ftattfinden.

:: Berlofung. Bei ber am 24. bs. Dis, ftattgehabten Brivatverlojung ber von ben Runftmalern von Aftudin und Bermann gestifteten Delgemalbe fiel ber Bewinn Fer. 1 (Pfalg bei Caub) auf Los Rr. 246, Gewinn Nr. 2 (Oberlahnstein) auf Nr. 209 und Gewinn Nr. 3 (Rathaus in Rhens) auf Rr. 218. Die Bilber fonnen gegen Rudgabe ber Lofe auf bem Burgermeisteramte in Emp-

jang genommen werben.

(::) Die Staatsfahre gwijden unferer Ctabt und Capellen-Aripp wurde feit Kriegsbeginn nur noch mit Rachen in febr betlagenswertem Buftand aufrecht erhalten, weil das bisher dort verfehrende Motorboot von der Militarverwaltung angefauft war. Rom zweiten Beihnachtstag ab, ließ unfere Stadt bie Jahrten wieder jebe halbe Stunde, durch ein jum Antauf in Ausficht genommenes, bisher in Konigswinter stationiertes Dampfboot ausführen. Auch weiterbin foll täglich von morgens 8 Uhr bis abende 7 Uhr bas Dampfboot ben Berfehr bermitteln. Das Boot faßt 170 Berfonen, hat 55 B.G. und wird biefe Gabrgelegenheit von vielen Spagiergangern willtommen geheißen werden. Die Stadt beabfichtigt, den Fahrbetrieb funftig felbft gu betreiben und burch Einrichtung einer Schalbe eine mefentliche Bertehrsverbefferung ichaffen.

!-! Felbpoft. In der Beit vom 29. Dezember bis einschl. 2. Januar tonnen Felbpoftsendungen im Gewichte über 50 Gramm nicht angenommen werden. - Für die Beit vom 11. bis einschl. 17. Januar find wieder Feldpoft-briefe bis jum Gewichte von 500 Gramm zugelaffen. Auf die Notwendigfeit einer dauerhaften Berpadung muß im-

mer wieder hingewiesen werden.

(!) Menderungen des Berfonengugfahrplans. Infolge ber im Gijenbahndireftionsbegirf Maing und in den Rachbarbegirten in letter Beit erforderlich gewordenen umfangreichen Aenderungen des Bersonenzug-jahrplans, wird zum 1. Januar eine neue berichtigte Aus-gabe des amtlichen Taschensahrplanes für den Gisenbahndirektionsbezirk Mainz herausgegeben werben.

!! Familienunterftugung. Die Bestimmungen über reichsgesetliche Familienunterstützung find jest insoweit erweitert worden, ale auch die Stieffinder, Stiefgeschwifter und Stieflinder bes in Dienft Gingetretenen, falls fie von ihm unterhalten worden find, die Unterftus ung beanfpruchen tonnen. Unter ben gleichen Borausfeb. ungen follen auch die unehelichen, mit in die Che einge brachten Rinder ber Chefrau die Unterftugungen erhalten,

ouch wenn der Chemann nicht ber Nater ift.

(:) Berluftliften werden teurer. Den Begiehern der bentichen Berluftliften ift nachträglich eine Neberraichung beichert worden. Nachdem fie meist schon bas Saltegelb für die Liften für den nächften Monat entrichtet hatten, wurde ihnen jest von ber Boft die Mitteilung, bag ber alte Preis von 60 Pfennigen nicht mehr gelten tonne, fondern jest mit Bestellgeld 1,83 M betrage. Wer nicht nachzahlen will, verzichtet auf die Buftellung und befommt das icon Eingezahlte wieder heraus. Die Steigerung um bas Dreifache ift allerbings etwas ftart, ber Preis burfte aber jest wenigstens ben Gelbstfoften nabegerudt fein, die bas Kriegsministerium bafür aufauwenden bat.

)!(Bon der Safenjagd. Bahrend in ben bejfifchen Brovingen Oberheffen und Startenburg, fowie in Deffen-Raffan über ichlechte Safenjagben geflagt fen in Ribeinheffen diefelben überaus gunftig aus. Go murben in der Gemarfung Sprendlingen von 20 Schuten ber "Rieberlandifchen Jagogefellichaft" 2400 Safen gur Strede gebracht, in der Gemartung Oppenheim 359 Stfid.

Rieberlahnftein, ben 28. Dezember.

:: Saatenftanb. Der Stand ber Caaten im Regierungsbegirt Biesbaben war nach amtlichen Berichten im Monat Dezember jolgender: Die Aussaat des Wintergetreides erlitt wegen der burch ben Rrieg geschaffenen Berhältniffe eine bedeutende Bergogerung und war felbft am 1. Dezember noch nicht überall beenbet. Die Anbanflache früherer Jahre wurde erreicht, in manchen Gegenden bes Begirts fogar überfchritten. Die frühen Saaten find gut aufgegangen u. zeigen durchaus befriedigenden Stand. Die Roggenfelder haben, befonders in den Rreifen St. Goardhaufen, Biesbaden, Limburg und Sochst a. M. jo fehr unter Schnedenfraß gelitten, bag haufig ein Umpflugen notig wurde. Erfreulicherweise trat nach ber Neubestellung anftelle des Roggens noch Beigen. Junger Rlee und Lugerne zeigen faft überall guten Stand. Biejen und Beiben hatten noch bis in ben November hinein guten Rachwuchs.

(!) Sted muden. Wer im Commer von ber Schnatenplage befreit bleiben will, ber febe jest im Winter in Rellern und fonftigen unterirbischen Raumen die Wande nach, wo bieje gefährlichen Infetten an bunteln, feuchten Stellen oft gu Sunderten figen und mit Leichtigfeit vermittelft einer Lichtflamme vertilgt werben tonnen. Die Beläftigung burch Stechmuden zeigt fich in unferer Wegenb feit einigen Jahren in gunehmenbem Dage, und fie fann

gur Landplage werden, wenn nicht Jeder rechtzeitig auf feinem Gebiete ben Bertilgungefrieg gegen bas Ungeziefer

Braubach, den 28. Dezember.

(†) Den Deldentod fürs Baterland ftarb der Bionier Georg Sandiduh im Bionier-Referve-Reg. Rr. 25. In Frankreich ereilte den Tapferen bas Los. Rach Mitteilung des Kompagnieführers verlor er in ihm einen feiner

beften und tapferften Goldaten.

:=: Die Weihnachtefeier für unsere verwundeten Krieger, die der Borftand bes Baterlandischen Frauenvereins im Saale bes Gafthaufes "Bum Rheinberg" veranstaltet hatte, mar außerordentlich schon arrangiert und nahm einen erhebenden Berlauf. Musikvortrage ber Oberlabnfteiner Militartapelle, Deflamationen von Schulfinbern, Rindergefänge, Aniprachen und gemeinfam gefungene Lieder gaben ber Feier ein eindrudvolles Geprage. Die Gabentische, an benen die Krieger Plat genommen, maren überreich mit Beichenten beladen und wurden lettere bewegten Bergen entgegengenommen. Gine photographische Mufnahme hielt bas intereffante Bild fur ewige Beiten feit. Im zweiten Feiertage fand im felben Gaale eine Bohltätigfeitsvorstellung ber verwundeten Rrieger ftatt und gestern eine Abendunterhaltung mit Christbaumverlojung bes Militarvereins, auf welche wir noch naber gurudtom-

b Camp, 26. Dez. Rach eingetroffener Rachricht ift ber Erfat-Refervift Beinrich Soffmann bei ber 5. Rompagnie bes Infanterie-Reg. Rr. 136, Cohn bes Gaftwirts Jatob Soffmann gu Bornhofen, am 23. November feiner Bermundung (Rüdenichuß) erlegen. Mit Diejem haben nunmehr ichon 12 aus unferer Gemeinde ben Seldentod

b Solghaufen a. b. S., 22. Dez. Rriegsabend. Um Conntag fand im Caale beshotels "Romerlaftell" ein Rriegsabend ftatt unter Mitwirfung bes Evang. Bundes und bes Baterlandischen Frauenvereins. Berr Bfarrer Schmidt leitete ben Abend mit einer fernigen Unfprache ein. Er führte die Gemeinde mit feffelnden Borten von einem Kriegsichauplag jum andern, beleuchtete famtliche Boller, die in diesem großen Bollerringen gegen uns find, mit England an der Spige. herr Boftverwalter Raifer gab einen Schönen Bericht fiber bas Thema "Barum Die Feldpostbriefe nicht alle antamen", und gab bem Bunich Husbrud, jeder follte die Abreffe richtig ichreiben. Das mare ein icones Beihnachtsgeichent fur ihn. Berr Lehrer Leng trug mit feinen Schulfindern 5 ausgemahlte Lieder vor. Junge Damen gaben verschiedene Gebichte eindrudevoll wieder und ber Gemischte Chor trug einige Lieder, barunter bes Reserviften Lied 1914, vor. Die Feier verlief außerft ftimmungevoll. Alle Mitmirlenden ernteten die berechtigte bantende Anerfennung. Die veranftaltete reiche Cammlung ift fur das Rote Rreug bestimmt. - Bum Undenfen an die für bas Baterland gefallenen Opier unferes Dorfes, 6 an ber Bahl, erhob fich die Berjammlung von ihren Gigen

Vermischtes.

* Die & , 22. Deg. Beitere 600 Refruten find beute in

unferer Garnifon eingetroffen.

Limburg a. b. L., 23. Deg. 1100 Rriegogefaugene trafen gestern in fpater Abendstunde bier ein und murben unter Bewachung von Mannichaften bes Landfturm-Erfag-Bataillons nach bem Gefangenenlager bei Dietfirdjen gebracht, wo gurgeit etwa 2500 Gefangene untergebracht find.

Simmern bei Renhaufel, 23. Deg. 3m allgemeinen hört man in diesem Jahre öfters Klage führen über eine schlechte Kartoffelernte. Die Ernte war in diesem Jahre bei und eine fehr gute. In ben letten Tagen wurden viel Bertaufe von Kartoffeln abgeichloffen. Für prima Speije fartoffeln wurden 3 Mart bezahlt

Weibnacht 1914.

Die Berfafferin bes folgenden ftimmungsvollen Gebichtes ichreibt und: "Ich hatte es fur die Beihnachtejendung meines Cohnes geichrieben, boch traf, als ich es einpaden wollte, die Rachricht von feiner Berwundung ein; vielleicht ift es mun andern tröftlich."

> Stille Racht, beilige Racht! Sent dich hernieber nach blutiger Schlacht, Muj bas Beer, bag es rube vom Streite! Die Racht, die ber Welt ben Erfojer beichert, Sie finde fein blutiges, rachendes Schwert, Es ruhe beut in ber Scheibe!

Stille Nacht, beilige Nacht, Beig beiner Liebe verjöhnende Macht, Dem der in bitterem Leibe, Bib Troft ben Betrübten u. lindre bie Schmergen Im heut aufweinenden wund-wehen Sergen. Den Gegen ber Weih-Racht bereite.

Stille Nacht, beilige Nacht, Berfünden bich wieder die Gloden facht, Laf ftille bie Bergen bann werben, Bir falten die Bande gum Bochften und flebn: Beidere une allen ein Wieberfehn Und den Bolferfrieden auf Erden!

Dem Ref.-Lagarett Rr. 52, Challerange, als Beihnachts-Fr. Amalie Denffen, Rieberlahnstein.

reichbaltia illustriert, jedes heft 24 Seiten ftark

jeden Deutichen bas fconfte Wert von | des befannten Schriftiftellers u. fruberen Artillerie- | Liefemingen bleibendem Wert Der Preis ift deshalb so niedrig gestellt, weil es jedermann ermöglicht werden soll, dasselbe für sich und seine Familie augusthaffen. Ein großer Stad von Mitarbeitern ist Lowie für gestelltrieg 1914 ift gleich lesenswert für den Tadeingebliebenen, den heimkebrenden Krieger sollchert Die Schristlettung ruht in den Handen besser zu konnen, erhalten alle Leser in

aufterbem einen großen band-Atlas gratis. Derfelbe enthält 320 Boll- und Rebentarten. Bir bitten, ben Beftellichein ausgefüllt einzusenben

fellichein für die Lefer bes Gbertahu-fteiner Eageblattes. "Durch alle Welt", Berlin-Schöneberg, Am vertellimein

3ch abonniere "Durch alle Welt — Weltfrieg 1914" auf 1/4 Jahr 13 hefte à 15 Bf. Mt. 1,95 und 13 Pf. Bestellgeld. Betrag ift mit bem ersten Deft nachzunehmen.

Mame: . . .

Bekanntmachungen.

Berwertung ber Ruchenabfalle als Biebfutter. Der Berr gandwirtschaftsminister weife breitere Bundichtet, ben barauf bin, bon bie Ginfuhr von Rrafffulleinnteln burch ben Strieg beträchlich eingeschrantt worben fei, und bag, ble mag pelie ju gegenttende fange Ariogsdauer beim george, poes Mittel in An freud ju nehmen, bis zweimer wennende iner tiefnem Ber-mehrung des Fullerbellandes führen fann Eine folche nichde fich erzielen lassen durch entfprechende Bermertung berjenigen Rüchenabfalle, die als Biebfutter verwendet werben tonnen, bishei aben gemichte Erichte Lieben benden bendeltungen verbraum

over in ten Milliatten gemorien morden find fice Grant bober bergte in effect fire ben an hallesten the als to femmely july

Allehonthern zu übgefallen ine bereicht eine geneinen gemillen, wolche bie feinfenebielten femilien, wolche bie feinfenebielten femilien und ben Biedbattern zur Beitaging fiellen, man der legteren, weiter die Abrille alle Biede bes Werfatterbe absolen wolche, worden gebereichte finde im Wertel aufer Minnes We. 3 in wolche Tourist in the most generally is committee the state of the method absorbing about the most generally is committee the consequence and the method the committee the consequence and the method the committee the consequence and the committee of the consequence and the committee of the consequence of

Allein tage withoforbere iber Raute gewendt beberut ver bade ig av dalmathande in ennuner plant melogram dat. beren taffen in die fic beiter, guchager foner ben ber Statel bie bereit biereite Berteit, baf er fich aufen bei git gibber bei git gibber beiten beit gibber beiten bei git b

公司者以前的方法的方法。

Minarvereine, gingpffingenoch näher zurückten vorden. Far Die vielen Beweife anfrichtiger Teitnahme bei feinem Matrigen Leibur und Sinfcheibege femte, fin bie finerten Beiteiligung bei ber Bertigung fintere nun in Beit resenden Coinci Gruber, Schnager nich Ontel

fagen wie kiermit allen und gang desenden den stemmer und hit Weberbendern imfern berauchten danien und mit Weberbendern imfern berauchten danien und

adnamica norDie frontriben Hinterbliebenen.

arigicitaerileilung bei benouteles

Bur bie liebevollen Beweite ber fichen Leitundene und bie große Beteiligung bei ber Berrolgung meines in ber Nacht vom Donnersting und Freiten verfierbenen und nun in Bott rubenden lieben Gatten, meines guten Baters, Schwiegervaters, Großpaters, Fruders, Schwogers und Onfels, Bertu

Maurermeifter Mormann Conrad

fagen wir hiermit Allen und insbefondere bem Manner-gelangverein Froblimt, feiner Arbeitgeberin filrma Gielch famie feinen Arbeitstollegen, unfern berglichften Bant Gberlahnfielm, den 23. Detember 1014

> amir gulleff Die trauernbe Gattin und Angehörige.

Versteuerung der Pacht- und Mietverträge sowie der Antomaten und

A. 3m Monat Januar 1915 find zu verftenern : 1010 3017

1, familiche nach Tarifielle 48 I nes Gempelftenergefeges 31. Ruli 1895 vom 26 Jun 1939 ftempelpflichigen Bacht und Mitet

verrage (auch nur mindlich abgefchloffene fomie bie After, Bache und Miejvertrage), welche im Rafenberjobre 1914 in Weltung gemelen fino

2. Die nach Lardfielle Ita ben genounten Beienes fleuer pflichtigen Antomaten und mechanischen Meinisweite

B. Die Berftenerung bat gu erfolgen :

ju 1 burch die bem Beipichter ober Bermieter obliegende Ginreichung eines Bach und Mietoergeichniffes und Gingablung ber Steuer bei ben Bollftellen ober Stempelverteilern, weiche and bie Formulare gu ben Bergeich wiffen unen neit feb verab ofgen

34 2 burch Universitien des Antoma en oder Munitiverter feitens bes Gigeningiere ober Musnugers bei ber gu flandigen Bollftelle. moff

C. Richt ober with redriging bewirte Berflemening schi

Beftrafung nach fid: Wegen bes vorangeichtlichen Andea ges bei ben Bollftellen wird die globaldige Beiffenerung empfohlen.

Oberlahnstein, dem 24 Sorgember 1914 Königliches Hauptzollamt.

Mobell 1914

belle Martent Ibter, More, Maifer ufm. fowie fåmtliche Erfatz- und Indehertrife zu billigfen

Breifen Reparaturen an Fahrrabern in eigener Weit Hat is radigeredly mad billig a mit out.

Fr. Ernst Theis

Grühmefferftr. 15 Oberlahnfieln Brühmefferftr. 15 Relefon 110

20 20 20 19 1915, unchmittags 31, Uhr pri Misellen im Berushiltwirtschaft Eichennier verffeger werden in der ablande von Wiellen Wind I Alat Nr. 300Mireibiteitermukerrale Well 1658 eingerragener Elgen amum gar all faint 1914 mont Tage 186c Beine gedeninde duer untigleung welle auffer Beig michann or Mülijein at Ruhr asidemories form or at region of this rows was but the con-

halfed to be dropped to the control of the control of the Beit Weckengeler Reigie gewehren ber bei bei beiten beiten Bereinstrum in ben Bereinstrum Bereinstrum gewehren ber bereinstrum bei ber Bereinstrum bei ber bereinstrum bei beite bereinstrum bei beite bereinstrum bei beite beite bei beite bei remering GT Bim Bin 1919 miliano Dimig, marandiani di Baran 161 Maria ber ber b

Chipmilian Statuta appropriate and arrange and the light onting the Me of Abronatary 32 Beckelly 1817 Weller in graphic of the section of the sectio

and the Medicine of the land the control of the con Ste Billor Matter Coparti Größe 20 Ar. Ob gm. Grundlevertellerigen Ber Mehre

tion Dividus de Cairen lance & Cairent 237 (c). Acte. tion in marches de chief 62 qui, cheurs fineren entre de Bro. com constitue de Cairent de Ser Blichenne in Chate Byone 11 Hr. 170 qm. reinentralis II. utblittes moly office the property of the property of the property of the series of the Dernum unterm Balay II Guogan har om to Grand III officeres

ed was dienaponomentation barrens the white the aufolden Rubmeiter Größe 4 Mir, Bo gmit Grunt ftenerre fier crings that spigery .

namelia late magnikarikabian el Agriffle 38 Adec unfen and ther Thebreak, Whose BA. Birg of Committee creberrica

Librate 14: Samustal E State of Total State uniteren Babric (Ctobe & Art. 350 gai, Meundhauerre mertrag

218 Mr. 470 Racienblait 2) Parielle 55; Wicker unier auf ber Miederint, Goodwarth Re. 21 am, Genedinenerenter CTIONS BARSONNEL MINISTRE OF mi Wien Raube, Rarienblatt Bjo Bargelle 38, Ader bajelbft.

Größe 6 Ar, 27 am Grundsteineminerung 89 Big. and Aften Mr. 119: Barrenflotto 2, Bargelle 84, With bafelbft, Grobe 7 Mr. 68 att. Grindbitenerreinerrag 41 B'g. 200 Mr. 20, Rarbenbla t 3, Bargelle 230, Marten im

Dort, Choice 2 An, 26 gur, Grundfleuerreinerung 62 Big Lidig Mr., 28, Raximblatte 2,10 Pargelle 115,1 Biefe unten auf ber Mederan, Wrohn 5.26; 80 am, Grundftenerre nertrag &

Beb. Re. 26; Routenblatt 2. Bargelle 96, holfung unten auf den Medgraug Breige 17 ffr, Wennoftenerreinertrag 09 Blg. Mir 26 Borienblatt 2, Bargele 97, Wiefe Safelbif. Wiefer 17 Ar 19 gut, Grundfeuerselltertrag 1.07 Pet

200 Mr 33, Ravenblatt 3, Barrelle 13, Mdet auf ber Biebfel, Grobe 22 far, 85 gm, Grundftenerreinerrag 2.15 Mt. 219. De 35. Rattenbintt 8, Bargelle 19, Mder auf ber Biebiel Größe, 4. Ar; 87 im Grundftenerreinertrag 46 Pfg Lib Dr. 36, Ravenblatt 3, Bargelle 20, Ader bafelbit,

Grobe 8 Mr. 61 am. Grumbfteuerreinertrag 81 Big. 2:0 Mr 38, Rorienblan 2, Borgelle 231/103, Delguing

oben auf ber Rieberau im Berg, Große 2 Ur, 95 gm, Grundfleuenseinericag 14 Big.

Lib Bir 39, Rar endlant 2, Bargelle 232/154, Mider bafelbli, Große o Mr. 62 gir, Grinnfteuerreinertrag 18 Big 296. Dir. 40, Rationblatt 2, Bargelle 238 62, Alder unten auf ber Rieberau, Große 3 Ar, 68 gin, Grunoffener reinertrag 52 Big

Um Mr. 142, Korlenbigit 2, Pargelle 171, Ader oben auf der Miederau im Berg. Größe 2 Ar, 68 gm, Grund fteuerreinertrag lo Bia

Lio Re 43, Rauenblatt 2, Bary le 170, Ader bafelbit, Größe 3 Ar, 39 gm, Grundfleuerreinertrag 19 Pig.

266, 3ix. 44; Rattenblau 2, Pargelle 172, Acer bafelbft, Große 3 Ur, 25 am Grundfleuerreinertrag 22 Big

210 Ro. 45 bieberige De 10. Racienblatt b, Bargelle 89/40, lider oben auf ber Rub volbe, Große 5 21; 28 gm, Grundstenerreinertrag 50 Big

Lio Rr 46, bisherige Rr. 12, Rartenblatt 5, Bargelle 88.39 Bieje ba cibft Große 10 Pr. 21 am, Grundfieuer reinertrag 61 Big. Le Mr. 47. bi berige Rr. 16, Kartenblatt 3, Bargolle

460 269, Garier im Darl, weofie 40 gm, Grund feuerrein ertrag 12 Big.

Mieberlalinftein, ben 17. Dezember 1914. Rönigliches Amtegericht.

M. M. Sin E. Operlahustein Musikalien-, Musikinstrumenten- u. Saltenhandlung

Grosse Auswihl Mufikalien aller Bri

Als passende Geschenke ideue Albums for Klavier Violine, Zamec HBW.

Juliandielers, Heu-

bajaitin u. Stimmen



Sithern, Mande-fines it. Citures Schlergeigen mit Kamen und Bogen v. 12.50 H.

Lagur in Diollury

Rongert-u Silarre-

Gewissonhafter -Interrichtin Violin-Mandolin- Zitherand Leutenspiel

Similiste in Skal. Sederis- u Erjelje frile, als) Notenmappen, Etnis LUSY.

gum bilitysten Emferinstrumente. Eventi Zanlungserhichtistung

Iwangsverfteigerung.

Jus Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Ober-latinstein bei genen, im Vrundbuche von Oberlahnstein Band 51 Mail At rolliffe Ernendictremunicrafferplotiel 2789, Ge-häubellenteralle, Art. 77, just Zeit, der Eintragung des Berigerungsvermerles auf den Mames ber Chelenie Seinrich Mogen, Cours agenmind Maria gebu Wahlefeld su Maria gebu Cladhada ie wi is singeragesan braidsaide THE THE PROPERTY OF STREET OF STREET, THE PROPERTY OF STREET, STREET,

model and the transfer tiniangener Pungagemern mon in nehnigsgindiell Binterhous, 45 Mt. Webandeftener Rangungerenz Star 8 Man 203 of the Advisorism of the field to asset 1 or

The state of the construction of the state o dur de Sandar 1915, vocuntings to there

unil Deng Bekkelgerungingen und Mit Hand Delaber Big a m ban istrudisth emgeringen od Riedenlahujiting bearn Blevenderlagis nothe non unung moldirudlugenigfinges Amisgerich.

retoffnung: Aten Stog, den 29. 35.

Oberfahnstein, den 27. Dezember 1914 Der Borfand.

Dvollobank Oberfahrstein

Bir verzinsen Spareinlagen : St bei täglicher Abnahme aus all mehrmit 30/6 3monatlicher Kündigung

oon Mt. 3000 - an bei Smonatl. Kündigung B 1/4 % jomie bei 12monatt. " w 434 %

Derfaufstielle für Sparmarten: Geichäftezimmer Siballee 3, Georg Rehler, Abolfitr. Fraus Gunther, Wilh. Salzig, beibe Burgftraße.

teiften bei Wind u. Wetter bertreffine Dienfte

Millionen gebeauchen

Beilerheit, Derichleimang, Actoreb, fintergeeben Gals, Aesachulten famte ale Dorbengung gegen Krkeltungen, baber gedimill-femmen jedem Krisger ! 6100 not best Beng miffe von Herzmaten perhitr

Appelitanregaude. fifoldinischenke Benbens Bater 2h Big. Dule 50 Big. Settensparkung 1h Dia. fetu Lorto. Bu haber in Spothekan foroic ber: J. M. Rasch! El - Labuftein Ohr. Klup. W. Sabritein Ohr. Strobel

Ph. Daver, Bornich Ante-Apothele 3nh Max risranner, Saub Martin Kraus

Bollftraße, Franz Werr Hein, Jos. Klass

Fleibfen aller Art, Ausfchlage Juden, Stenie, offene unb dmollene Beine famorrholorn. Magenbeidmorben, teile ich fchrift lich ober mindlich mit, wie fich jeder bavon befreit.

Bratt John, Serford 188 Steinftrage 1.

3m Renbau Millelfr. 66 ift

mit je einer abgeschioffenen 4 Dimmer Wohnung (Balfon, Mantarbe min.) per I. Februar Mantarbe mim.) per ju vermieten. Ras fonfar, die.

Landwirtssöhne n. andere fings Lovanson, behrmannet u. Petermelleret. Draumsdavet, erny getzen warten abe den 3. det A als Petermier, Romannot. u. Erfreide, i. Mid. B als Co. 21 3utr. fb. 4000 Gel. t. Etc. v. 15-26 3



Biel-Glessellie i. S., Geni Vertreter für Ober- und Niederlahpsteln:

O, Querudt.